

Mitteldeutsche Flughafen AG

Terminalring 11
04435 Flughafen Leipzig/Halle

Telefon +49(0)3 41/2 24-1086
Telefax +49(0)3 41/2 24-1109
Felix.Zimmermann@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

2. Juni 2008

Aufsichtsrat gibt klares Bekenntnis zur weiteren erfolgreichen Entwicklung der mitteldeutschen Luftverkehrsinfrastruktur

Der Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Flughafen AG hat sich in seiner heutigen Sitzung am Flughafen Leipzig/Halle eindeutig zur Weiterverfolgung des bisher eingeschlagenen erfolgreichen Weges bekannt. Dieser habe mit der Logistik eine der größten Wachstumsbranchen in Leipzig/Halle etabliert und den Flughafen Dresden mit attraktiven Angeboten zu einer festen Größe im Passagierluftverkehr des erweiterten Europa, über die deutschen Grenzen nach Polen und der Tschechischen Republik hinaus, gemacht.

Mit diesem klaren Bekenntnis zur Fortsetzung der Bemühungen um weitere Unternehmensansiedlungen und damit von neuen Arbeitsplätzen in der Region setzt der Aufsichtsrat seine Unterstützung zur Verbesserung der Luftverkehrsinfrastruktur in Mitteldeutschland fort. In seiner Sitzung begrüßte der Aufsichtsrat ausdrücklich die Eröffnung des DHL Air Hubs in Leipzig/Halle in der vergangenen Woche und die für den Flughafen Dresden enge Partnerschaft mit der dort ansässigen Flugzeugindustrie. Nur gemeinsam mit solchen Partnern könne die Luftverkehrsinfrastruktur Arbeitsplätze und Kaufkraft in die mitteldeutsche Region bringen. Allein die Ansiedlung von DHL schaffe bis zum Jahr 2012 bis zu 10.000 neue Arbeitsplätze und habe bisher zehn Millionen Euro Kaufkraft in die Region importiert.

Darüber hinaus sei auch der Ausbau des Passagierluftverkehrs ein Teil der Wachstumsstrategie, da er die Wirtschaft besonders fördere und die Mobilität der Menschen erhöhe.

Mit Verständnis für die Belange der Anwohner legt das Gremium besonderen Wert auf eine für Mensch und Umwelt verträgliche Gestaltung. Es wurde betont, dass die Lärmschutzmaßnahmen bereits heute über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gingen und für

Deutschland und Europa beispielgebend seien. Auch die Genehmigungsbehörden seien den Interessen der Anrainer mit den bereits verfügbaren Auflagen und Betriebsbeschränkungen weit entgegen gekommen.

„Beim Betrieb und weiteren Ausbau der Flughäfen müssen Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen werden. Es darf aber nicht sein, dass die ganze Region auf den Beitrag des Luftverkehrs zum Aufschwung verzichten muss, um die Einschränkungen einzelner Betroffener zu vermeiden.“ sagte Markus Kopp, Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG. Und weiter: „Wir haben es in den letzten anderthalb Jahrzehnten geschafft, unsere Flughäfen beispielgebend zu entwickeln und hervorragend zu positionieren. DHL in Leipzig/Halle ist ein Riesenerfolg. Wir können uns mit dem bisher Erreichten aber nicht zufrieden geben. In Anbetracht des Nachholbedarfs und des Potenzials der Region müssen wir um weitere Ansiedlungen der Luftverkehrsbranche werben. Generell gilt für die Branche: Stagnation ist Rückschritt!“

Nur mit international wettbewerbsfähigen Produktionsbedingungen könnten die angekündigten weiteren 7.000 bis 8.000 Arbeitsplätze in der Logistikbranche geschaffen werden. Der Aufsichtsrat wies insbesondere darauf hin, dass Betriebsbeschränkungen über das bisher verfügbare Maß hinaus kontraproduktiv wären und die Chancen einer ganzen Region gefährden könnten. Die Luftfrachtbranche benötige zwingend einen uneingeschränkten 24-Stunden-Betrieb.

Dem Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Flughafen AG gehören an:

Willi Hermsen, Flughafendirektor a.D. (Vorsitzender)

Karl-Heinz Biesold, Gewerkschaft ver.di (stv. Vorsitz)

Dr. Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (stv. Vorsitz)

Jens Bullerjahn, Minister für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt

Dirk Hilbert, Wirtschaftsbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Thomas Jurk, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit

Dietmar Kastner, ehem. Geschäftsführer REWE Pauschaltouristik

Klaus Laepple, Präsident Deutscher ReiseVerband

Ralf Landgraf, Arbeitnehmervertreter

Jörg Päge, Arbeitnehmervertreter

Dagmar Szabados, Oberbürgermeisterin der Stadt Halle

Roland Teichmann, Arbeitnehmervertreter

Frank Vollbrecht, Arbeitnehmervertreter

Die Mitteldeutsche Flughafen AG ist ein Unternehmen der Öffentlichen Hand und entwickelt die Flughäfen in Mitteldeutschland zukunftsorientiert und bedarfsgerecht. Zum Konzern gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Flughafen Dresden GmbH, PortGround GmbH und EasternAirCargo GmbH. Im Jahr 2007 erzielte der Konzern Umsatzerlöse von insgesamt 112,8 Mio. Euro, bewältigte 87.123 Flugzeugbewegungen und fertigte 4,58 Mio. Fluggäste sowie 114.225 Tonnen Fracht ab. Der Konzern beschäftigt direkt 962 Mitarbeiter und Auszubildende. An den Standorten der Mitteldeutschen Flughafen AG sind insgesamt etwa 6.600 Menschen in den unterschiedlichsten Unternehmen und Behörden tätig.